

Effiziente Brückensanierung mit PMMA Mit Triflex Bridge Deck Primer sicher versiegelt

Minden, 06.06.2025. Extreme Witterung, mechanische Belastungen und Umwelteinflüsse – Brücken zählen zu den am stärksten beanspruchten Bauwerken im Verkehrswegebau. Eine zuverlässige Abdichtung ist daher unverzichtbar für ihre langfristige Funktion und Sicherheit. Mit dem neuen Triflex Bridge Deck Primer vereint der Mindener Flüssigkunststoffexperte alle Vorteile reaktiver Polymethylmethacrylat-Harze (PMMA) mit hoher Verarbeitungsfreundlichkeit und Regelwerkskonformität. Ingenieure und Bauherren profitieren von einer schnellen Aushärtung, hoher Haftung und zuverlässigen Anwendungstechnik.

Abdichtungssysteme auf PMMA-Basis bieten viele Vorteile – insbesondere im Hinblick auf Verarbeitungsgeschwindigkeit, Witterungsunabhängigkeit und Dauerhaftigkeit. Sie härten schnell aus und sind bereits nach 45 Minuten vollständig belastbar. PMMA ist hoch widerstandsfähig gegenüber mechanischer Beanspruchung, Witterungseinflüssen und chemischen Belastungen. Der Triflex Bridge Deck Primer bildet dabei die Grundlage für eine zuverlässige Abdichtung im Brückenbau.

Stark in der Anwendung

Der Triflex Bridge Deck Primer ist ein 2-komponentiger PMMA-Primer, der speziell für saugende Untergründe wie Brückenfahrbahntafeln aus Beton entwickelt wurde. Er fungiert als Versiegelung und im Bedarfsfall einer Kratzspachtelung wird der Triflex Bridge Deck SC eingesetzt.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Ein zentraler Vorteil ist seine schnelle Reaktivität: Der Primer härtet zügig aus, selbst bei Temperaturen bis 0 °C sowie hoher Luftfeuchtigkeit. Dadurch lassen sich Arbeiten selbst unter schwierigen Wetterbedingungen effizient durchführen.

Dank seiner schnellen Aushärtung können Versiegelung und Bitumenschweißbahn an nur einem Tag appliziert werden. Ein weiterer Pluspunkt ist seine Temperaturbeständigkeit. Das Produkt ist hitzestabil und eignet sich somit auch ideal für Anwendungen unter bituminösen Schweißbahnen. Besonders praktisch ist zudem die hohe Kompatibilität mit bestehenden Epoxidharz-Versiegelungen. Das macht den Triflex Bridge Deck Primer auch für Sanierungsprojekte interessant, bei denen unterschiedliche Systemkomponenten aufeinandertreffen.

Sicher verarbeitet

Der Triflex Bridge Deck Primer kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. 0 °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. Der Untergrund muss durch Kugelstrahlen nach Vorgabe der ZTV-ING so vorbereitet werden, dass er tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen ist. Danach wird die Versiegelung entweder händisch oder bei größeren Flächen mithilfe der Sprüh-Applikationsmaschine Triflex SAM aufgetragen. Mit der Maschine können Grundierungen, Versiegelungen sowie Abdichtungen mit 2-komponentigen PMMA-Produkten im Vergleich zu herkömmlichen Technologien bis zu viermal schneller appliziert werden. Bei Versiegelungen auf Brückentafeln lässt sich der Auftrag und damit der Baufortschritt deutlich beschleunigen. Davon konnten sich die Verarbeiter bei einer Versiegelung einer Tunneldecke in offener Bauweise in Zürich überzeugen. 10.000 m² Fläche wurden mithilfe von Triflex SAM innerhalb kürzester Zeit versiegelt.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlsruhe 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Presseinformation

Mit dem Triflex Bridge Deck Primer und der maschinellen Verarbeitung durch SAM bietet Triflex eine leistungsstarke, praxisorientierte Lösung für langlebige, wirtschaftliche und regelkonforme Brückenversiegelungen. Das System ist nach TL/TP-BEP-EP und H-PMMA geprüft und kann somit gemäß ZTV-ING 6-1 eingesetzt werden. Das Produkt BDP sowie die maschinelle Verarbeitung ist durch die BASt gelistet und kann gemäß der ZTV-ING 6-1 verarbeitet werden.

(ca. 4.200 Zeichen)

Als Tochter der Follmann Chemie Gruppe ist das Mindener Unternehmen Triflex europaweit führend in der Bauchemie-Branche. Der Flüssigkunststoff-Hersteller hat sich auf die Entwicklung und Produktion qualitativ erstklassiger Abdichtungs- und Beschichtungssysteme spezialisiert. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen, sind seit über 45 Jahren praxiserprobt. Im Fokus des Produktionsprozesses sowie der gesamten Unternehmensstruktur steht die Schonung der Umwelt, der effiziente Umgang mit Ressourcen sowie der Arbeitsschutz. Unsere Vision ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die Zukunft schaffen. Wir konzentrieren uns auf unserem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit auf drei Themen: Kreislauffähigkeit, Umweltverantwortung und Gesundheit & Wohlbefinden. Triflex arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen und entwickelt gemeinsam mit ihnen maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Weitere Infos: www.triflex.com.



Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Anne Brussig
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 621
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: anne.brussig@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5470
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten